

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Zippel (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Schulabbrecher an Thüringer Schulen

Bundesweit verlassen immer mehr Jugendliche die Schule ohne Abschluss. Zugleich bieten sich für Schulabbrecher auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt immer weniger Perspektiven.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die **Kleine Anfrage 7/377** vom 4. März 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. März 2020 beantwortet:

Vorbemerkung:

Zunächst ist zu unterscheiden zwischen Schülerinnen und Schülern ohne Schulabschluss und Schulabbrechern. Zu den Schülerinnen und Schülern ohne Abschluss gehören diejenigen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber keinen Abschluss erreichen konnten.

Die Gruppe der Schulabbrecher bilden die Schülerinnen und Schülern, die ihre (Vollzeit-)Schulpflicht nicht erfüllt haben und in Folge dessen keinen Abschluss erreichen konnten.

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in Thüringen in den vergangenen fünf Jahren eine allgemeinbildende Schule ohne Schulabschluss verlassen (absolut und prozentual zur Zahl der Schulabgänger insgesamt, bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort:

Die erbetenen Angaben sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

Abgänger und Absolventen an allgemeinbildenden Schulen

Abgangsjahr	Schuljahr	Absolventen/Abgänger								
		Summe	ohne Migrationshintergrund*			mit Migrationshintergrund			Anteil ohne Abschluss in Prozent	
			Summe	mit Abschluss	ohne Abschluss	Summe	mit Abschluss	ohne Abschluss		
2015	2014/2015	1.6485	16.152	15.010	1.142	7,1	333	278	55	16,5
2016	2015/2016	1.7074	16.460	15.291	1.169	7,1	614	497	117	19,1
2017	2016/2017	1.7404	16.512	15.351	1.161	7,0	892	534	358	40,1
2018	2017/2018	1.7454	16.477	15.181	1.296	7,9	977	653	324	33,2
2019	2018/2019	1.8199	17.094	15.795	1.299	7,6	1.105	777	328	29,7

Abgänger (ohne Abschluss) an allgemeinbildenden Schulen

Abgangsjahr	Schuljahr	Absolventen/Abgänger				
		Summe	ohne		mit	
			Migrationshintergrund absolut	Anteil in Prozent	Migrationshintergrund absolut	Anteil in Prozent
2015	2014/2015	1.197	1142	95,4	55	4,6
2016	2015/2016	1.286	1169	90,9	117	9,1
2017	2016/2017	1.519	1161	76,4	358	23,6
2018	2017/2018	1.620	1296	80,0	324	20,0
2019	2018/2019	1.627	1299	79,8	328	20,2

* Schüler mit Migrationshintergrund ist, wer mindestens eines der folgenden Merkmale erfüllt:

- keine deutsche Staatsangehörigkeit
- nichtdeutsches Geburtsland
- nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie beziehungsweise im häuslichen Umfeld (auch wenn der Schüler/die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht)

2. Wie hoch war der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den Schulabbrechern in den vergangenen fünf Jahren in Thüringen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort:

Absolventen und Abgänger mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinbildenden Schulen

Abgangsjahr	Schuljahr	Summe	mit Abschluss	ohne Abschluss	Anteil ohne Abschluss in Prozent
Summe					
2015	2014/2015	1.170	546	624	53,3
2016	2015/2016	1.142	539	603	52,8
2017	2016/2017	1.155	527	628	54,4
2018	2017/2018	1.259	554	705	56,0
2019	2018/2019	1.167	456	711	60,9
Regelschule					
2015	2014/2015	211	129	82	38,9
2016	2015/2016	186	119	67	36,0
2017	2016/2017	213	97	116	54,5
2018	2017/2018	263	140	123	46,8
2019	2018/2019	264	109	155	58,7
Gemeinschaftsschule					
2015	2014/2015	27	16	11	40,7
2016	2015/2016	59	31	28	47,5
2017	2016/2017	67	35	32	47,8
2018	2017/2018	70	39	31	44,3
2019	2018/2019	85	41	44	51,8
Gymnasium					
2015	2014/2015	11	11		
2016	2015/2016	18	18		
2017	2016/2017	13	11	2	15,4
2018	2017/2018	27	27		
2019	2018/2019	8	8		
Gesamtschule/Sonstige Schule					
2015	2014/2015	20	12	8	40,0
2016	2015/2016	14	10	4	28,6
2017	2016/2017	18	14	4	22,2
2018	2017/2018	18	11	7	38,9
2019	2018/2019	25	18	7	28,0
Förderschule					
2015	2014/2015	901	378	523	58,0
2016	2015/2016	865	361	504	58,3
2017	2016/2017	844	370	474	56,2
2018	2017/2018	881	337	544	61,7
2019	2018/2019	785	280	505	64,3

3. Wie hoch war der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Schulabbrechern in den vergangenen fünf Jahren in Thüringen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

4. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung regionale Unterschiede bei der Zahl der Schulabbrecher in Thüringen und welche Gründe sieht die Landesregierung gegebenenfalls hierfür?

Antwort:

Über die regionale Verteilung der Schulabbrecher liegen keine statistischen Daten vor.

5. Was sind nach Kenntnis der Landesregierung die häufigsten Gründe dafür, dass Schülerinnen und Schüler eine allgemeinbildende Schule ohne Abschluss verlassen?

Antwort:

Es wird auf die Vorbemerkung der Kleinen Anfrage 3320 (Antwort der Landesregierung in Drucksache 6/6316) verwiesen.

Holter
Minister